



Aberglaube

Freitag, der Dreizehnte

Mit einer Liste aller Tage von 1801-2100
von Karsten F. Kröncke

Aus dem Handbuch des Aberglaubens, (Müller-Kaspar, Dr. Ulrike, Hrsg.: Handbuch des Aberglaubens, Band 1, Tosa Verlag, Wien 1996, Seite 237) zitiere ich zum Thema **Freitag**:

»Nach Übernahme der römischen Wochentage ins Deutsche wurde in Gleichsetzung der Göttin Venus mit der althochdeutschen Frija der fünfte Wochentag zum Freitag. Davon leitet sich ab, daß der Freitag in manchen Gegenden als Glückstag gilt, während er in Anlehnung an die christliche Karfreitagstrauer in anderen Gegenden als Unglückstag galt, an dem keine Hochzeiten abgehalten wurden (u. a. auch weil der Karfreitag ein Fasttag war). Am Freitag sollte man weder umziehen noch reisen, sich nicht die Haare schneiden lassen (Ausnahme: Freitage bei zunehmendem Mond gelten als für das Haarschneiden günstig), düngen oder säen.«

»Volksmedizinisch gilt der Freitag als besonders wichtig, kann er doch von Krankheiten frei machen. Er galt als zweiter, sozusagen trauriger Feiertag der Woche, neben dem fröhlichen Sonntag, und auch große Geister hingen dem Gedanken an, daß Freitag ein Unglückstag sei. So vermied Napoleon Schlachten am Freitag und Bismarck schloß keine Verträge.«

»Wenn der Freitag auf einen 13. fällt, steigert sich die negative Wirkung von Datum und Wochentag, und nur wenige Menschen schaffen es, in diesem Datum einen Glückstag zu sehen.«

»Der Karfreitag erlangte natürlich im Rahmen des Osterbrauchtums besondere Bedeutung. Aber nicht nur christliches Gedankengut prägt den Freitag, sondern der Freitag ist auch der Tag der Luft- und Wasserelben, wo Wassermann und Wasserfrau sichtbar werden und die mit einem Menschen verlobte Nixe Undine ins Wasser zurückkehrt.«

»Auch für den Hexenglauben war der Freitag bedeutsam, fahren doch mittwochs und freitags die Hexen aus. Man darf an diesem Tag daher nicht über Hexen sprechen. Wer allerdings am Freitag vor Sonnenaufgang buttert, bekommt mehr Butter als sonst.«

»Im Islam ist der Freitag der dem Sonntag entsprechende Glückstag, er ist der Tag der Farbe Grün, die dem Propheten heilig ist, und Smaragde eignen sich deshalb besonders zum Tragen am Freitag.«

»Am Freitag geborene Kinder haben im Leben viel zu leiden, wie man im österreichischen Raum sagte, und galten mancherorts als Unglückskinder. Und am Freitag geborene Kälber taugen wie die Mittwochskälber nicht zur Aufzucht. Am Freitag darf man auch nicht mit Vieh handeln, vielfach wurde sogar das Ausmisten des Stalles an diesem Tag unterlassen.«

»Mehltau vergeht, wenn man am Freitag vor Sonnenaufgang die noch nassen Pflanzen mit einem Reisigbesen abwischt und den Besen nachher liegen läßt, und wer am Freitag vor Sonnenaufgang stillschweigend und im Hemd mit einer Sense über den Kohl mäht, vertreibt alle Raupen vom Felde. Und wer schließlich den Beginn der Ernte auf einen Freitag legt (v. a. in Norddeutschland), verhindert damit, daß ihm die Mäuse ins Erntegut kommen.«

»Brotbacken am Freitag ist schlecht, denn es wird speckig und bringt Unglück. Besser ist es, sich Karten legen zu lassen oder in der Lotterie zu spielen, denn dafür ist der Freitag günstig. Aber: Wer am Freitag lacht und samstags singt, der weint am Sonntag ganz bestimmt.«

Die Zahl Dreizehn

Bekannt sind uns Tag und Nacht mit jeweils 12 Stunden, das Jahr mit seinen 12 Monaten, der Zodiakus unterteilt in 12 Tierkreiszeichen, die 12 Stämme Israels, Jesus' 12 Jünger sowie weitere 64 Textstellen in der Bibel, vom 1. Buch Moses bis zur Offenbarung, in denen die Zahl "12" vorkommt. Daraus abgeleitet entwickelte sich die Vorstellung von der heiligen Zwölf.

Im Wirtschaftsalltag benutzt man Dutzend (bestehend aus 12 Teilen einer Sorte, z. B. ein Dutzend Karotten, Tomaten, Äpfel, Messer, Schrauben usw., dazu die Redewendung » ... im Dutzend billiger...«).

Die Dreizehn überschreitet die heilige Zwölf um eins wie die Teilnehmerzahl am Abendmahl - einer war zu viel, Judas, der später Jesus verriet - folglich gilt Freitag (an einem Freitag wurde Jesus gekreuzigt) der Dreizehnte als besonders unselig.

Möglicherweise wurde aus der überlieferten Zwölf der Auftritt der zwölf weisen Frauen abgeleitet, die im Märchen Dornröschen vorkommen:

»...daß der König vor Freude sich nicht lassen wußte und ein großes Fest anstellte. Er ladete nicht bloß seine Verwandten, Freunde und Bekannten, sondern auch die weisen Frauen dazu ein, damit sie dem Kind hold und gewogen wären. Es waren ihrer dreizehn in seinem Reiche, weil er aber nur zwölf goldene Teller hatte, von welchen sie essen sollten, so mußte eine von ihnen daheim bleiben. Das Fest war mit aller Pracht gefeiert, und als es zu Ende war, beschenkten die weisen Frauen das Kind mit ihren Wundergaben: Die eine mit Tugend, die andere mit Schönheit, die dritte mit Reichtum, und so mit allem, was auf der Welt zu wünschen ist. Als elfe ihre Sprüche eben getan hatten, trat plötzlich die dreizehnte herein. Sie wollte sich dafür rächen, daß sie nicht geladen war, und ohne jemand zu grüßen oder nur anzusehen, rief sie mit lauter Stimme: "Die Königstochter soll sich in ihrem fünfzehnten Jahre an einer Spindel stechen und tot hinfallen." Und ohne ein Wort weiter zu sprechen, kehrte sie sich um und verließ den Saal. Alle waren erschrocken, da trat die zwölfte hervor, die ihren Wunsch noch übrig hatte, und weil sie den bösen Spruch nicht aufheben, sondern nur ihn mildern konnte, so sagte sie: "Es soll aber kein Tod sein, sondern nur ein hundertjähriger Schlaf, in welchen die Königstochter fällt." ...«
(aus: Die Märchen der Brüder Grimm. Vollständige Ausgabe. 15. Auflage, Goldmann Verlag, München 1988, Seite 181)

Im Märchen Marienkind sagt die Jungfrau Maria zu dem Mädchen:

»... "Liebes Kind, ich habe eine große Reise vor, da nimm die Schlüssel zu den dreizehn Türen des Himmelreichs in Ver-
wahrung - zwölf davon darfst du aufschließen und die Herr-
lichkeiten darin betrachten, aber die dreizehnte, wozu dieser
kleine Schlüssel gehört, die ist dir verboten. Hüte dich, daß du
sie nicht aufschließt, sonst wirst du unglücklich!"...« (eben-
da, S. 21)

Das Mädchen tat es trotzdem. Gold an seinem Finger zeichneten es. Vor der
heimgekehrten Jungfrau Maria leugnete es die Tat trotzig, aber der goldene Finger
überführte es der Lüge. Das Kind mußte den Himmel verlassen. Es begann ein langer
Weg der Läuterung, der es durch die tiefsten Dunkelheiten des Lebens führte - bis es
schließlich, einsichtig geworden, die Jungfrau Maria erlöste.

Einige weitere Beispiele aus der Christlichen Seefahrt: Nach ältester Segel-
schifftradition soll ein Segelschiff nur an einem Sonntag in See gehen. Auf keinen
Fall aber an einem Freitag. An einem Freitag, dem 1. Dezember 1911, stach die
Walküre von Hamburg aus in See. Am dritten Tag lief es auf die gefährliche, 30
Seemeilen östlich von Great Yarmouth liegende Sandbank von Haisborough auf.
Nach sieben Tagen konnte die Besatzung gerettet werden, das Schiff blieb in den
Mahlsänden. Am Freitag, den 13. Dezember 1907 kenterte der US-amerikanische
Siebenmast-Gaffelschoner Thomas W. Lawson bei den Scilly Islands. Nur zwei
Mann der 16köpfigen Besatzung konnten gerettet werden. (vgl. Brennecke, Jochen:
Windjammer. Hamburg 1968-1996, Seite 254, 300)

Aus ganz anderen Gründen liefen Hochsee-Fischereifahrzeuge nie an einem
Freitag, sondern immer am Samstag oder Sonntag zum Fischfang aus: Drei Wochen
später kehrten sie mittwochs/donnerstags zurück, damit der Frischfisch am Freitag
vorliege.

Hinweis zur nachstehenden Liste »Monate mit Freitag den 13.«

Die Liste aller Freitage den 13. eines Monats von 1801-2100 erstellte ich mit
einem von mir ein wenig abgewandelten Computerprogramm. Als Vorlage diente
mir das Programm von Hermann Rechberger, veröffentlicht in der Zeitschrift DOS-
International, München 1995.

Möge die Liste dem Forschergeist helfen, eine systematische Untersuchung
zum Thema Freitag der Dreizehnte zu erstellen.

Jahr Monate mit Freitag den 13.

1801	Feb, März, Nov.	1841	August
1802	August	1842	Mai
1803	Mai	1843	Januar, Oktober
1804	Jan, April, Juli	1844	Sep, Dezember
1805	Sep, Dezember	1845	Juni
1806	Juni	1846	Feb, März, Nov.
1807	Feb, März, Nov.	1847	August
1808	Mai	1848	Oktober
1809	Januar Oktober	1849	April Juli
1810	April Juli	1850	Sep, Dezember
1811	Sep, Dezember	1851	Juni
1812	März, November	1852	Februar, August
1813	August	1853	Mai
1814	Mai	1854	Januar, Oktober
1815	Januar, Oktober	1855	April Juli
1816	Sep, Dezember	1856	Juni
1817	Juni	1857	Feb, März, Nov.
1818	Feb, März, Nov.	1858	August
1819	August	1859	Mai
1820	Oktober	1860	Jan, April, Juli
1821	April Juli	1861	Sep, Dezember
1822	September, Dez.	1862	Juni
1823	Juni	1863	Feb, März, Nov.
1824	Februar, August	1864	Mai
1825	Mai	1865	Januar, Oktober
1826	Januar Oktober	1866	April, Juli
1827	April Juli	1867	Sep, Dezember
1828	Juni	1868	März, Nov.
1829	Feb, März, Nov.	1869	August
1830	August	1870	Mai
1831	Mai	1871	Januar, Oktober
1832	Jan, April, Juli	1872	Sep Dezember
1833	Sep, Dezember	1873	Juni
1834	Juni	1874	Feb, März, Nov.
1835	Feb, März, Nov.	1875	August
1836	Mai	1876	Oktober
1837	Januar, Oktober	1877	April Juli
1838	April, Juli	1878	Sep, Dezember
1839	Sep, Dezember	1879	Juni
1840	März, November	1880	Februar, August

Jahr Monate mit Freitag den 13.

1881	Mai	1921	Mai
1882	Januar Oktober	1922	Januar, Oktober
1883	April Juli	1923	April, Juli
1884	Juni	1924	Juni
1885	Feb, März, Nov.	1925	Feb, März, Nov.
1886	August	1926	August
1887	Mai	1927	Mai
1888	Jan, April, Juli	1928	Jan, April, Juli
1889	Sep, Dezember	1929	Sep, Dezember
1890	Juni	1930	Juni
1891	Feb, März, Nov.	1931	Feb, März, Nov.
1892	Mai	1932	Mai
1893	Januar, Oktober	1933	Januar, Oktober
1894	April, Juli	1934	April, Juli
1895	Sep, Dezember	1935	Sep, Dezember
1896	März, November	1936	März, November
1897	August	1937	August
1898	Mai	1938	Mai
1899	Januar Oktober	1939	Januar, Oktober
1900	April Juli	1940	Sep, Dezember
1901	Sep, Dezember	1941	Juni
1902	Juni	1942	Feb, März, Nov.
1903	Feb, März, Nov.	1943	August
1904	Mai	1944	Oktober
1905	Januar, Oktober	1945	April, Juli
1906	April, Juli	1946	Sep, Dezember
1907	Sep, Dezember	1947	Juni
1908	März, November	1948	Februar, August
1909	August	1949	Mai
1910	Mai	1950	Januar, Oktober
1911	Januar, Oktober	1951	April, Juli
1912	Sep, Dezember	1952	Juni
1913	Juni	1953	Feb, März, Nov.
1914	Feb, März, Nov.	1954	August
1915	August	1955	Mai
1916	Oktober	1956	Jan, April, Juli
1917	April, Juli	1957	Sep, Dezember
1918	Sep, Dezember	1958	Juni
1919	Juni	1959	Feb, März, Nov.
1920	Februar, August	1960	Mai

Jahr Monate mit Freitag den 13.

1961	Januar, Oktober	2001	April, Juli
1962	April, Juli	2002	Sep, Dezember
1963	Sep, Dezember	2003	Juni
1964	März, November	2004	Februar, August
1965	August	2005	Mai
1966	Mai	2006	Januar, Oktober
1967	Januar, Oktober	2007	April, Juli
1968	Sep, Dezember	2008	Juni
1969	Juni	2009	Feb, März, Nov.
1970	Feb, März, Nov.	2010	August
1971	August	2011	Mai
1972	Oktober	2012	Jan, April, Juli
1973	April Juli	2013	Sep, Dezember
1974	Sep, Dezember	2014	Juni
1975	Juni	2015	Feb, März, Nov.
1976	Februar, August	2016	Mai
1977	Mai	2017	Januar, Oktober
1978	Januar, Oktober	2018	April, Juli
1979	April, Juli	2019	Sep, Dezember
1980	Juni	2020	März, November
1981	Feb, März, Nov.	2021	August
1982	August	2022	Mai
1983	Mai	2023	Januar, Oktober
1984	Jan, April, Juli	2024	Sep, Dezember
1985	Sep, Dezember	2025	Juni
1986	Juni	2026	Feb, März, Nov.
1987	Feb, März, Nov.	2027	August
1988	Mai	2028	Oktober
1989	Januar, Oktober	2029	April, Juli
1990	April, Juli	2030	Sep, Dezember
1991	Sep, Dezember	2031	Juni
1992	März, November	2032	Februar, August
1993	August	2033	Mai
1994	Mai	2034	Januar, Oktober
1995	Januar, Oktober	2035	April, Juli
1996	Sep, Dezember	2036	Juni
1997	Juni	2037	Feb, März, Nov.
1998	Feb, März, Nov.	2038	August
1999	August	2039	Mai
2000	Oktober	2040	Jan, April, Juli

Jahr Monate mit Freitag den 13.

2041	Sep, Dezember	2071	Feb, März, Nov.
2042	Juni	2072	Mai
2043	Feb, März, Nov.	2073	Januar, Oktober
2044	Mai	2074	April, Juli
2045	Januar, Oktober	2075	Sep, Dezember
2046	April, Juli	2076	März, November
2047	Sep, Dezember	2077	August
2048	März, November	2078	Mai
2049	August	2079	Januar, Oktober
2050	Mai	2080	Sep, Dezember
2051	Januar, Oktober	2081	Juni
2052	Sep, Dezember	2082	Feb, März, Nov.
2053	Juni	2083	August
2054	Feb, März, Nov.	2084	Oktober
2055	August	2085	April Juli
2056	Oktober,	2086	Sep, Dezember
2057	April, Juli	2087	Juni
2058	Sep, Dezember	2088	Februar, August
2059	Juni,	2089	Mai
2060	Februar, August	2090	Januar, Oktober
2061	Mai	2091	April, Juli
2062	Januar, Oktober	2092	Juni
2063	April Juli	2093	Feb, März, Nov.
2064	Juni	2094	August
2065	Feb, März, Nov.	2095	Mai
2066	August	2096	Jan, April, Juli
2067	Mai	2097	Sep, Dezember
2068	Jan, April, Juli	2098	Juni
2069	Sep, Dezember	2099	Feb, März, Nov.
2070	Juni	2100	August

© KENNER, herausgegeben vom

INSTITUT für ASTROLOGIE

Freier Arbeitskreis für Lehre und Forschung

in Kulturgut Astrologie e. V. • 79098 Freiburg

© 1999, by Karsten F. Kröncke, Freiburg, darf kopiert werden